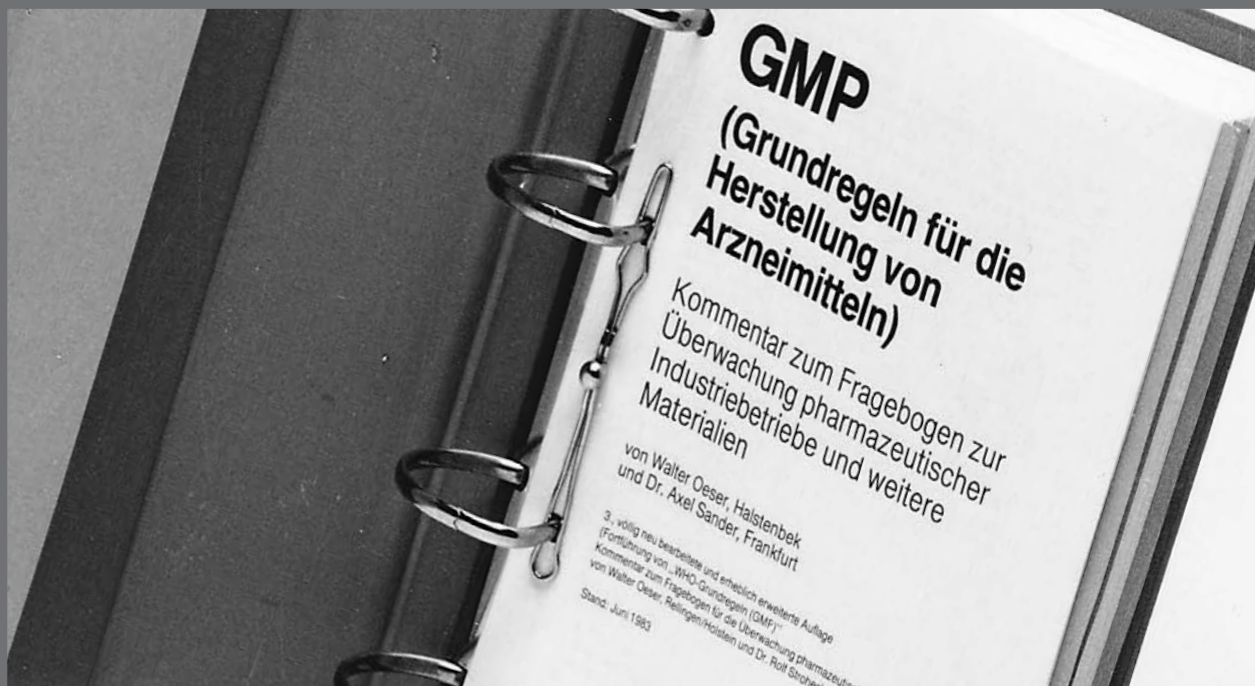


GMP-Basis-/ Einstiegsschulung

- 29. Februar 2012, Mannheim
- 12. Juni 2012, Heidelberg
- 25. September 2012, Mannheim
- 11. Dezember 2012, Mannheim



Lerninhalte

- Was jeder über GMP wissen muss
- Die wichtigsten pharmazeutischen Regelwerke
- GMP-Begriffe, deren Inhalt und Umsetzung

Referenten

- Dr. A. Mangel
CONCEPT HEIDELBERG
- Dr. G. Schönberger
Boehringer Ingelheim
- Dr. H. Weindorf
Messer Group

Zielsetzung

In dieser Veranstaltung

- lernen Sie die wichtigsten pharmazeutischen Regelwerke und deren Bedeutung kennen,
- gewinnen Sie einen grundlegenden Überblick über die GMP-Anforderungen in der pharmazeutischen Herstellung,
- werden Sie mit Fachbegriffen aus dem GMP-Bereich und deren Bedeutung vertraut gemacht.

Hintergrund

Die Umsetzung der GMP-Regeln ist bei der Herstellung und Qualitätskontrolle von Arzneimitteln ein entscheidender Aspekt für die Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte.

Der Einhaltung und Befolgung dieser Regeln durch die Mitarbeiter kommt damit eine entscheidende Bedeutung zu. Dazu müssen die Mitarbeiter die Regeln kennen und auch verstehen.

Neben den selbstverständlich stattfindenden arbeitsplatzbezogenen Schulungen fordert der EG-GMP-Leitfaden auch die theoretische und praktische Grundunterweisung in den GMP-Regeln.

*EG-GMP-Leitfaden Kapitel 2 Personal
'... Jeder Mitarbeiter sollte mit den ihn angehenden Grundsätzen der Guten Herstellungspraxis vertraut sein. Alle Mitarbeiter sollten zu Beginn ihrer Tätigkeit und fortlaufend geschult werden...'*

In der Praxis ist der Sinn und Inhalt der verschiedenen GMP-Regelwerke und ihre Auswirkung auf die Produktqualität vielen Mitarbeitern häufig nicht oder nur teilweise bekannt.

Die Veranstaltung wird deshalb an praktischen Beispielen die Umsetzung dieser Regeln anschaulich vorstellen.

Zielgruppe

Angesprochen sind alle Mitarbeiter der pharmazeutischen Produktion und Qualitätssicherung, für die der EG-GMP-Leitfaden Kenntnisse der GMP-Grundlagen fordert. Insbesondere auch neuen Mitarbeitern erleichtert der Kurs das Verständnis für getroffene bzw. zu treffende GMP-Maßnahmen im Betrieb.

Programm

Aufbau und Bedeutung der pharmazeutischen Regelwerke

- Historische Entwicklung
- AMG, AMWHV
- EU-GMP Regeln
- Internationale GMP-Regelwerke (WHO, PIC, etc.)
- Die amerikanische Überwachungsbehörde FDA

Anforderungen an das Personal

- Personal in Schlüsselstellungen
- Anforderungen an die Mitarbeiterqualifikation
- Schulungsplanung
- Schulungsdokumentation
- Erfolgskontrolle von Schulungen

Betriebshygiene im Pharmabetrieb

- Grundlagen und Bedeutung der Mikrobiologie
- Personalhygiene
 - Allgemeine Hygieneanforderungen
 - Gesundheitsüberwachung
 - Bekleidungs Vorschriften
 - Verhalten im 'reinen Bereich'
- Produktionshygiene
 - Die wichtigsten Kontaminationsquellen
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Kontaminationen
 - Hygienepläne

Spezielle Aspekte der GMP-Richtlinien

- Sterile Produkte (Parenteralia)
- Selbstinspektionen und Audits
- Change Control
- Umgang mit Abweichungen (Deviations)
- Compliance

Kalibrierung, Qualifizierung, Validierung

- Ziele und Strukturierung zur Durchführung von Qualifizierung und Validierung
- Bedeutung der Kalibrierung; Anforderungen an die Dokumentation
- Validierungslenkungsplan, Validierungsmasterplan
- Durchführung von Qualifizierung und Validierung gemäß den aktuellen Anforderungen unter Verwendung etablierter Methoden

Qualitätssicherungssystem

- QS-Handbuch, QS-Richtlinien, QS-Anweisungen, Qualität und Qualitätsmanagement
- Struktur und Ziele der QS
- Grundlegende Anforderungen zur Erfüllung der GMP an QS, Fertigung und Qualitätskontrolle
- Wichtige Verordnungsgrundlagen zur gesetzlichen Regelung auf dem GMP-Sektor

Dokumentation

- Grundlegende Anforderungen an die Dokumentation
- Zulassungsdokumente
- SOP (Arbeitsanweisungen)
- Herstellungsvorschrift
- Herstellungsprotokoll
- Logbücher
- Reworking, Reprocessing

GMP-Aspekte in der Produktion

- Allgemeine Anforderungen
- Anforderungen an die Räumlichkeiten
- Vermeidung von Kreuzkontaminationen (z. B. Reinigungsvalidierung)
- GMP-Beispiele aus der Praxis

Audit in einem Pharmabetrieb

Anhand von Fotos werden den Teilnehmern verschiedene pharmazeutische Betriebe aus Sicht eines Auditors/Inspektors vorgestellt. Dabei werden sowohl typische GMP-Mängel aber auch Beispiele für gelungene Umsetzungen der GMP-Anforderungen gezeigt und mit den Teilnehmern diskutiert.



Referenten

Dr. Andreas Mangel

CONCEPT HEIDELBERG, Heidelberg



Pharmaziestudium und Promotion an der Uni Mainz. Nach 2 Jahren Tätigkeit in der Herstellung von Infusionslösungen seit 1995 als Fachbereichsleiter bei CONCEPT HEIDELBERG verantwortlich für die Konzeption und Durchführung von Seminaren und In-house-Trainings.

Dr. Gabriele Schönberger

Boehringer Ingeheim GmbH, Ingelheim



Frau Dr. Schönberger studierte Pharmazie und promovierte an der Universität Tübingen. Von 1989 bis Juni 2001 war sie bei der Asta Medica AG tätig, u. a. Betriebsleitung Parenteralia, Leitung der Validierung innerhalb der Pharmaproduktion, Inprozesskontrolle, Vorschriftenwesen, Packmittelentwicklung. Seit Juli 2001 ist Frau Dr. Schönberger im Bereich Qualitätssicherung der Boehringer Ingelheim GmbH tätig.

Dr. Herbert Weindorf

Messer Group GmbH, Sulzbach



Nach dem Pharmaziestudium und Promotion zwischen 1992 und heute in verschiedenen Firmen u.a. als Herstellungsleiter und Qualified Person und in der operativen Qualitätssicherung beschäftigt. Derzeit Qualified Person, Head of QA and QC bei Messer Industriegase in Siegen sowie Senior Specialist Quality & Regulatory Affairs Medical Gases der Messer Group GmbH, Sulzbach.

Tagungsmappen

Sie können an dieser Veranstaltung leider nicht teilnehmen? Bestellen Sie doch die Veranstaltungsdokumentation zum Preis von € 180,-+ MwSt. +Verpackung/Versand. Die Bestellmöglichkeit finden Sie unten auf dem Anmeldeformular. Bitte beachten Sie: Damit wir Ihnen die vollständige Dokumentation senden können, steht der Ordner erst ca. 2 Wochen nach dem Veranstaltungstermin zur Verfügung.

Absender

Anmeldung/Bitte vollständig ausfüllen

GMP-Basis-/Einstiegsschulung (B 1)

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:

29. Februar 2012, Mannheim
 12. Juni 2012, Heidelberg
 25. September 2012, Mannheim
 11. Dezember 2012, Mannheim

Titel, Name, Vorname

Abteilung

Firma

Telefon / Fax

E-Mail (bitte angeben)

Bitte reservieren Sie

EZ

Anreise am

Abreise am

CONCEPT HEIDELBERG
Postfach 10 17 64
Fax 06221/84 44 34
D-69007 Heidelberg

Ich kann leider nicht teilnehmen und bestelle hiermit die Veranstaltungsdokumentation zum Preis von € 180,- zzgl. MwSt. und Versand.

Termine

Mittwoch, 29. Februar 2012, 09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 12. Juni 2012, 09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 25. September 2012, 09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 11. Dezember 2012, 09.00 – 17.00 Uhr
(Registrierung/Begrüßungskaffee jeweils von 8.30 – 09.00 Uhr)

Veranstaltungsort Februar

Steigenberger Hotel
Mannheimer Hof
Augustaanlage 4-8
68165 Mannheim
Telefon 0621 4005 0
Fax 0621 4005 160

Veranstaltungsort September

Park Inn Mannheim
Am Friedensplatz 1
68165 Mannheim
Telefon 0621 97670 0
Fax 0621 97670 1670

Veranstaltungsorte Juni

NH Hotel Heidelberg
Bergheimer Str. 91
69115 Heidelberg
Telefon 06221 / 13 27 0
Fax 06221 / 13 27 100

Veranstaltungsort Dezember

Mercure Hotel am Rathaus
F7, 5-13
68159 Mannheim
Telefon 0621/33699-0
Fax 0621/33699-2100

Teilnehmergebühr

€ 690,- zzgl. MwSt. schließt ein Mittagessen sowie Getränke während der Veranstaltung und in den Pausen ein. Zahlung nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldung

Per Post, Fax, E-Mail oder online im Internet unter www.gmp-navigator.com. Um Falschangaben zu vermeiden, geben Sie uns bitte die genaue Adresse und den vollständigen Namen des Teilnehmers an. Zimmerreservierungen innerhalb des Zimmer-Kontingentes (sowie Änderungen und Stornierungen) nur über CONCEPT möglich. Sonderpreise Einzelzimmer inkl. Frühstück: Steigenberger Hotel Mannheimer Hof € 119,-, NH-Hotel € 124,-, Park Inn Mannheim € 100,-, Mercure Hotel € 108,-.

Haben Sie noch Fragen?

Fragen bezüglich Inhalt:

Dr. Andreas Mangel (Fachbereichsleiter), Tel. 06221/84 44 41, E-Mail: mangel@concept-heidelberg.de.

Fragen bezüglich Reservierung, Hotel, Organisation etc.:

Hr. Ronny Strohwald (Organisationsleitung), Tel. 06221/84 44 51, E-Mail: strohwald@concept-heidelberg.de.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bei einer Stornierung der Teilnahme an der Veranstaltung berechnen wir folgende Bearbeitungsgebühr:

1. Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 10 % der Teilnehmergebühr.
2. Bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnehmergebühr.
3. Innerhalb 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnehmergebühr.

Selbstverständlich akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich Themen- sowie Referentenänderungen vor. Muss die Veranstaltung seitens des Veranstalters aus organisatorischen oder sonstigen Gründen abgesagt werden, wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe erstattet.

Zahlungsbedingungen: Zahlbar ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

Bitte beachten Sie: Dies ist eine verbindliche Anmeldung. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Die Stornogebühren richten sich nach dem Eingang der Stornierung. Im Falle des Nicht-Erscheinens auf der Veranstaltung ohne vorherige schriftliche Information werden die vollen Seminargebühren fällig. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt nach Eingang der Zahlung. Der Zahlungseingang wird nicht bestätigt.

Organisation

CONCEPT HEIDELBERG
P.O. Box 10 17 64
D-69007 Heidelberg
Telefon 0 62 21/84 44-0
Telefax 0 62 21/84 44 34
E-Mail: info@concept-heidelberg.de
www.gmp-navigator.com